

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Thüringen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Donnerstag, 08.01.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Ab der Nacht zum Freitag teils kräftiger Schneefall mit Wind-, im Bergland Sturmböen, Verwehungen. Glätte, teils auch Glatteis.

Wetter- und Warnlage:

Thüringen liegt im Zustrom kalter Meeresluft. Ein Tiefausläufer überquert dabei heute die Region ostwärts. In der Nacht zum Freitag erreicht ein Sturmtief mit kräftigen Schneefällen den Freistaat.

STURM/WIND/SCHNEEVERWEHUNGEN:

Ab der Nacht zum Freitag vor allem im Bergland zunehmend Wind- und Sturmböen zwischen 60 und 75 km/h (Bft 7-9) aus Südost, später Südwest. Mit einsetzendem Schneefall Schneeverwehungen wahrscheinlich.

FROST:

Heute tagsüber vor allem im Bergland Dauerfrost. In der Nacht zum Freitag Tiefstwerte zwischen -1 und -5 Grad.

GLÄTTE/GLATTEIS:

Allgemein Schnee- und Eisglätte. Am Freitagvormittag von Süden her Übergang des Schneefalls in Schneeregen oder gefrierenden Regen mit entsprechender Glatteisbildung.

SCHNEEFALL/SCHNEEVERWEHUNGEN:

Heute einzelne Schneeschauer, örtlich bis 3 cm Neuschnee. Am Freitag Durchzug eines Sturmtiefs mit Schneefall und böigem Wind ab kommender Nacht. Gebietsweise 3 bis 8 cm, im Bergland bis 15 cm Neuschnee sowie Schneeverwehungen. Tagsüber vorübergehend auf 600 bis 800 m ansteigende Schneefallgrenze, ab dem Abend wieder bis ins Tiefland absinkend. In der Nacht zum Samstag dann nochmals 1 bis 5, im Bergland bis 10 cm Neuschnee. Auch am Samstag noch verbreitet leichter Schneefall.

Detaillierter Wetterablauf:

Heute viele Wolken, erst leichte Schneeschauer, am späten Abend von Südwesten her vermehrt leichter bis mäßiger Schneefall. Höchstwerte -1 bis +3, im Bergland -4 bis -1 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, später auf Süd drehend, im Bergland zeitweise böiger Wind.

In der Nacht zum Freitag meist bedeckt und von Südwesten her intensivierender Schneefall mit Glätte. Temperaturen zwischen -5 und -1 Grad, zum Morgen hin ansteigend. Mäßiger, im Bergland starker bis stürmischer Süd- bis Südostwind mit Schneeverwehungen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Thüringen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneeverwehungen / gefrierender Regen

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Regional 5 bis 10 cm Neuschnee, örtlich bis 15 cm. Vor allem im Bergland bei kräftigen Winden Schneeverwehungen. Im Tagesverlauf teils gefrierender Regen.

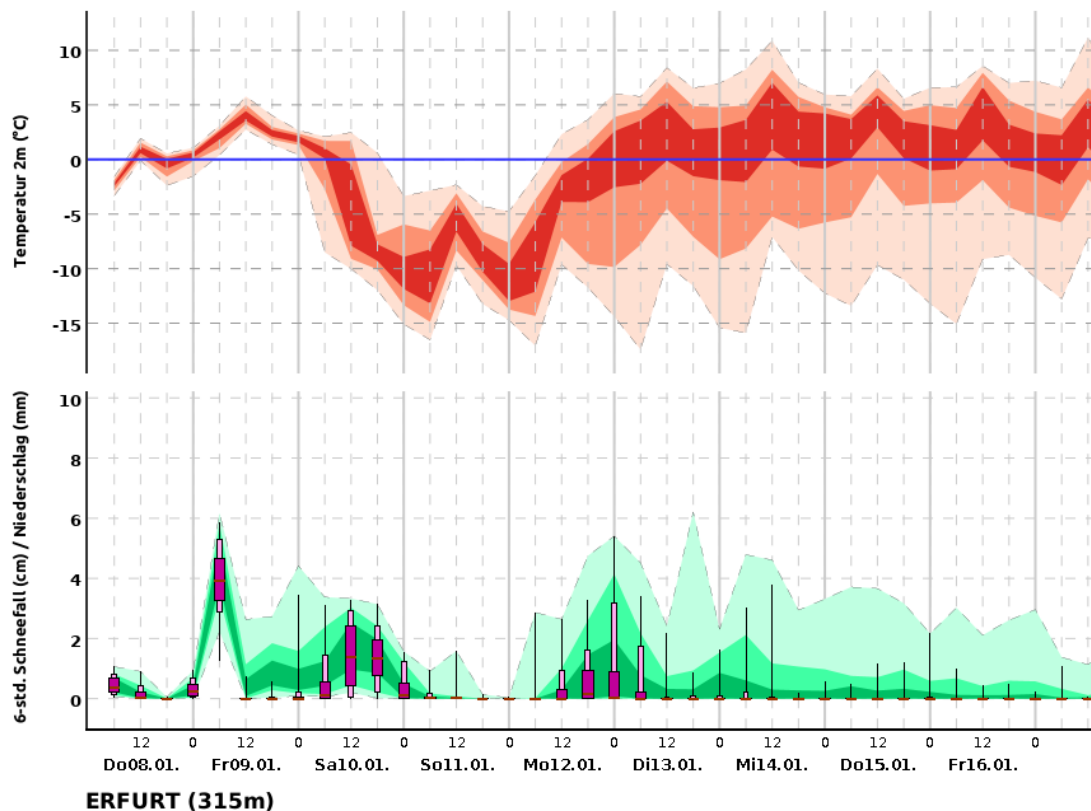
Am Freitag bedeckt. Schneefall, vormittags Übergang in Schneeregen oder Regen, in der Übergangsphase ist kurzzeitig mit gefrierendem Regen zu rechnen, im oberen Bergland weiter Schneefall, abends wieder verbreitet Übergang von Regen in Schneefall, jedoch abschwächend. Gebietsweise 3 bis 8, örtlich bis 15 cm Neuschnee! Verbreitet Glätte! Höchstwerte +1 bis +4, im Bergland -1 bis +1 Grad. Mäßiger, teils böig auffrischender Wind, von

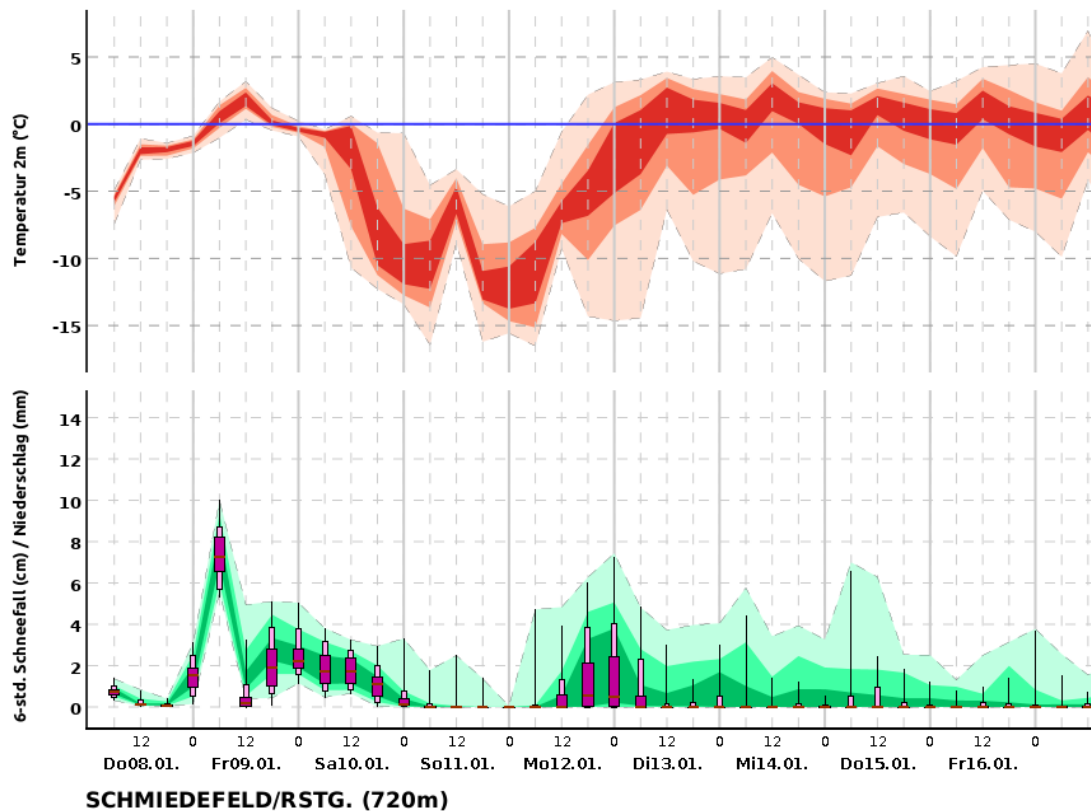
Südost auf Süd bis Südwest drehend, regional Windböen mit Schneeverwehungen. Im Thüringer Wald Sturmböen.
In der Nacht zum Samstag meist bedeckt, einzelne Schneefälle. Tiefstwerte zwischen -1 und -5 Grad. Mäßiger bis frischer Südwestwind, lokal Windböen mit Schneeverwehungen.
Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Thüringen
Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Schneeverwehungen
Verbreitung: verbreitet
Besonderheiten: keine

Am Samstag bedeckt, gelegentlich Schneeschauer. Maxima -2 bis +2, im Bergland -3 bis 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordostwind.
In der Nacht zum Sonntag wolzig, kurze Schneeschauer, zum Morgen aufklarend. Minima -9 bis -14 Grad. Schwachwindig.

Am Sonntag wolzig, meist niederschlagsfrei. Maxima -7 bis -4, im Bergland -9 bis -4 Grad. Schwachwindig.
In der Nacht zum Montag wolzig, meist niederschlagsfrei. Minima -8 bis -13 Grad. Schwachwindig.

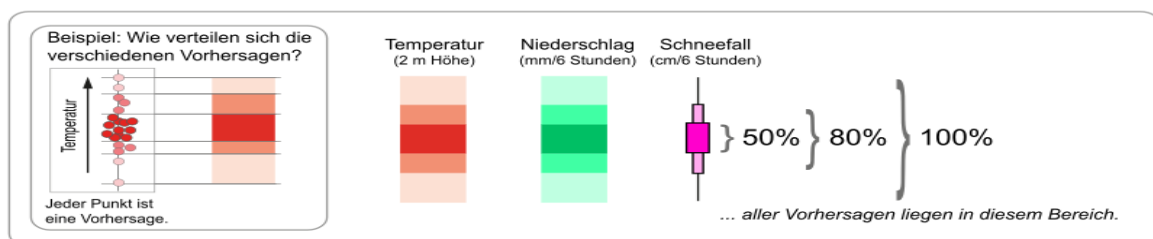
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB-Ost, Zedler